

<b>Protokoll der konstituierenden öffentlichen Sitzung des Studierendenrats der Verfassten Studierendenschaft</b>	
<b>Termin:</b>	19.10.2017 17:35 - 18:45 Uhr
<b>Ort:</b>	Aula der HFR, Schadenweilerhof Rottenburg
<b>Teilnehmer VS:</b>	Katharina Schön Julia Binder Annemarie Harich Jamir Priesner Lukas Welk Julia Meny Natascha Spang (ab 18.15)
<b>Teilnehmer Senat:</b>	Sophie Hartmann
<b>Sonstige Teilnehmer:</b>	Vertreter der Hochschulgruppen Semestersprecher Studierende
<b>Protokoll gefertigt durch:</b>	Meny 21.10.2017
<b>Tagesordnungspunkte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung und Vorstellung</li> <li>2. Änderung der Geschäftsordnung (Nachhaltigkeitsbeauftragter)</li> <li>3. Wahlen</li> <li>4. Finanzen</li> <li>5. Hochschulgruppen</li> <li>6. Organisatorisches</li> </ol>
<b>Ausgegebene Unterlagen:</b>	Liste „Brot vom Vortag“ Liste Semestersprecher

TOP	Sitzungsprotokoll		
1	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Katharina Schön eröffnet die Sitzung um 17.35 Uhr. Die Anwesenden stellen sich kurz mit Namen und Studiengang vor. Katharina Schön stellt die Beschlussfähigkeit fest (Ordnungsgemäße Einladung erfolgte und mehr als fünf Personen des Studierendenrates sind anwesend). Daraufhin stellen sich auch die Ansprechpartner der vertretenen Hochschulgruppen kurz vor (RoSINE, IFSA, Technik ohne Grenzen, Bibelkreis, Damenfußball, ANW, ÖJV, sonstige Ballsportarten).</p>		
2	<p><b>Änderung der Geschäftsordnung</b></p> <p>Katharina Schön erläutert, dass das Amt des Nachhaltigkeitsbeauftragten in die Geschäftsordnung aufgenommen werden soll. Jamir Priesner skizziert die damit verbundenen Aufgaben und erläutert, warum das Amt dauerhaft bestehen sollte. Bei der Abstimmung sprechen sich alle Wahlberechtigten für die Aufnahme des Amtes in die Geschäftsordnung aus, womit die Änderung der Geschäftsordnung (§ 8 Nachhaltigkeitsbeauftragter) beschlossen ist.</p>		
3	<p><b>Wahlen</b></p> <p>Stimmberechtigt unter den Anwesenden sind die Mitglieder des Studierendenrates (VS und Senat). Die Semestersprecher haben eine beratende Funktion. Katharina Schön stellt sich für das Amt des Sprechers für Öffentliches (erster Vorsitzender) zur Wahl, erhält sechs von sieben möglichen Stimmen und ist hiermit gewählt. In gleicher Weise gewählt werden folgende Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprecher für Internes (zweiter Vorsitzender): Julia Binder</li> <li>- Sprecher für Finanzen: Annemarie Harich</li> <li>- Nachhaltigkeitsbeauftragter: Jamir Priesner</li> </ul> <p>Natascha Spang wird für das Amt des stellvertretenden Finanzreferenten vorgeschlagen und in Abwesenheit mit sieben Stimmen gewählt.</p> <p>Des Weiteren wird Lukas Welk zum Mitglied der Vertreterversammlung des Studierendenwerks Tübingen gewählt, Jamir Priesner zu seinem Stellvertreter.</p>		
4	<p><b>Finanzen</b></p> <p>Annemarie Harich erklärt in groben Zügen den Haushalt der VS und wie sich dieser zusammensetzt. Aus den Einnahmen durch die Semesterbeiträge aller Studierenden (derzeit 10€ pro Person) werden beispielsweise die Hochschulgruppen finanziell unterstützt. Hierfür muss ein Antrag auf Zuschussfinanzierung bei uns vorgelegt werden. In diesem Jahr bereits berücksichtigt wurden die Jagdhornbläsergruppe und der Yoga-Kurs, wobei jeweils der Lehrer anteilig von der VS finanziert wird.</p> <p>Des Weiteren gibt es die sogenannten Qualitätssicherungsmittel (QSM), die der Hochschule vom Land zugewiesen werden und bei denen die VS über einen gewissen Prozentsatz verfügen darf. Diese Mittel sind allerdings zweckgebunden und können ausschließlich für die Lehre verwendet werden (Bsp. aus dem letzten Semester: Vogelnetze NaRem, Dokumentenkamera). Für Vorschläge und Anregungen ist die VS jeder Zeit dankbar.</p> <p>Da im letzten Semester zu hohe Rücklagen gebildet wurden, soll §15 Abs. 2 Rücklagen der Finanzordnung geändert werden. Derzeit ist eine Rücklagenbildung von 10-15% der</p>		

TOP	Sitzungsprotokoll		
	<p>Studierendenbeiträge vorgesehen, die Änderung sieht eine Rücklagenbildung von 10-100% der Studierendenbeiträge vor. Die Studierenden fragen, wie es zu solch hohen Rücklagen kommen konnte. Katharina Schön führt aus, dass dies damit zusammen hängt, dass in der Vergangenheit der Semesterbeitrag zeitweise bei 15 Euro lag und so Rücklagen entstanden sind. In den kommenden Semestern soll aber durch Eigeninitiative der VS daran gearbeitet werden, die Rücklagen abzubauen. Es wird abgestimmt, die Änderung der Finanzordnung wird einstimmig beschlossen und tritt somit ab sofort in Kraft.</p> <p>Da sich die aktuellen Rücklagen auf ca. 20.000 Euro belaufen, möchte der anwesende Vertreter der IFSA wissen, warum die VS im vergangenen Wintersemester überhaupt Anträge abgelehnt hat. Julia Meny erläutert, dass gerade bei hohen Beträgen für wenige Studierende immer abzuwägen sei, inwiefern die gesamte Studierendenschaft davon profitieren kann. Der Vertreter erwidert, dass die IFSA die Hochschule nach außen auf internationaler Ebene vertritt und auch durchaus bereit dazu sei, nach Exkursionen beispielsweise Vorträge ähnlich des „Studium Generale“ an der Hochschule zu halten, wodurch alle Studierenden einen Nutzen hätten. In Zukunft wird eine bessere Kommunikation zwischen IFSA und VS angestrebt.</p>		
5	<p><b>Hochschulgruppen</b></p> <p>Jamir Priesner stellt den neuen Sammeleinkauf „Brot vom Vortag“ vor. Hierbei handelt es sich um ein Angebot der ROSINE, jeden Dienstag eine Sammelbestellung von dem Laden in der Rottenburger Innenstadt an die Hochschule zu bringen, so dass sich die Studierenden ihre Brote vor dem Büro der VS abholen können. Den Semestersprechern werden Listen ausgeteilt, auf denen die Bestellungen eingetragen werden können. Bei Interesse soll ein Verantwortlicher im Kurs bestimmt werden, der die Liste und das entsprechende Geld dann immer montags abgibt. Weitere Informationen hierzu gibt es auch auf der Homepage der ROSINE. Außerdem ist es möglich, in den ROSINE Mail-Verteiler aufgenommen zu werden, um zeitnah über alle Aktivitäten informiert zu werden.</p> <p>Um 18.15 trifft Natascha Spang, das siebte Mitglied der VS, nachgerückt für Marian Kratz, ein und stellt sich kurz vor.</p> <p>Nora Walbrun (Ansprechpartnerin Damenfußball) fragt, ob es für dieses Wintersemester noch möglich wäre, einen Hallenteil von den anderen Ballsportarten für die Trainingszeit zu bekommen. Leider haben die anderen Hochschulgruppen auch bereits nur einen abgeteilten Bereich der Kreuzerfeldhalle zur Verfügung. Julia Binder versichert, dass zum März eine Anfrage an die Stadt erfolgen wird, bei der die VS so viel Hallenkapazität wie möglich erbittet, damit wir zum nächsten Wintersemester mehr Ballsportarten in der Halle anbieten können.</p> <p>Der Ansprechpartner der Basketballgruppe fragt, ob man in der Kreuzerfeldhalle evtl. Ballschranke anmieten könne. Julia Binder wird auch hierzu bei der Stadt anfragen.</p> <p>Eine Studierende wünscht sich einen Motorsägenschnitzkurs als Wahlpflichtfach. Katha-</p>		

TOP	Sitzungsprotokoll		
	<p>rina Schön erläutert hierzu, dass die Fächerangebote mit der Anzahl der Studierenden zusammenhängen und dadurch die Kapazität begrenzt ist. Julia Meny wird sich allerdings bei dem Studiengangskoordinator Forstwirtschaft Manuel Hafner nach einem möglichen Lehrer für einen solchen Kurs erkundigen.</p> <p>Da in dem neuen Technikum eine Drechselbank vorhanden ist, wünscht sich eine Studierende einen Drechselkurs. Ein Holzwirtschaftsstudent erläutert, dass zum Betreten des Technikums ein Maschinenschein vorgeschrieben sei und ein Kurs deshalb nicht möglich wäre.</p> <p>In der Aula ist einer der Rollläden defekt, die VS wird gebeten diese Information weiterzuleiten.</p> <p>Nach der Frage einer Studentin nach der Funktion und den Aufgaben des Studierendenrates erklärt Katharina Schön kurz, dass es sich hierbei um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts handelt, die die Schnittstelle zwischen Studierenden und Hochschulverwaltung darstellt und immer im Sommersemester neu gewählt wird.</p> <p>Studierende des ersten Semesters fragen nach, wann die nächste Hochschuljackenbestellung stattfinden wird und um welche Marke es sich dieses Jahr handelt. Da die VS sich hierzu noch im Gespräch mit Herrn Kaiser befindet, vertagen wir das Thema auf die nächste Sitzung und versichern den Studierenden, dass sie zeitnah informiert werden, sobald wir weitere Informationen haben.</p> <p>Die Studierenden wünschen sich einen Locher und eine Schneidemaschine für die Computerräume.</p>		
6	<p><b>Organisatorisches</b></p> <p>Julia Meny und Jamir Priesner stellen kurz das Projekt Viva con Agua vor. Im Dezember wird hierzu ein Vortrag an der HFR gehalten, die VS finanziert den Referenten Reisekosten und Aufwandsentschädigung. Der Kontakt kam über einen Studenten zustande, der Mitglied in der Tübinger Lokalgruppe von VcA ist.</p> <p>Eine Studentin wünscht sich die Möglichkeit, in einer angemieteten Hütte beispielsweise ein semesterübergreifendes Hüttenwochenende veranstalten zu können. Die VS wird sich darüber informieren, ob sich eine geeignete Hütte im Rammert finden lässt.</p> <p>Aus der Studierendenschaft kommt die Frage, wie oft im Semester öffentliche Sitzungen stattfinden. Katharina Schön erläutert, dass diese nach Bedarf anberaumt werden, vermutlich aber noch ca. 3 im Wintersemester zu erwarten sind.</p>		
	<p>Katharina Schön beschließt die Sitzung um 18.45 Uhr.</p>		